Dokumentation zu hbrs-thesis

Modern und wissenschaftlich

Version 1.0

28. August 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Vorw	vort	3
		rendung der LATEX-Klasse	
3	Optionen der Klasse hbrs-thesis		
	3.1	Spracheinstellungen	0
	3.2	Stiloptionen	6
	3.3	Glossar und Akronymverzeichnis	8

1 Vorwort

Diese Dokumentation ist nicht vollumfänglich. Das bedeutet, dass sie nicht auf alle Eigenheiten der einzelnen verwendeten Pakete eingeht. Für weitere und aktuelle Informationen empfehle ich immer die Recherche auf https://www.ctan.org/, wo alle Pakete mit ihren Dokumentationen hinterlegt sind.

In diesem Dokument werden die wichtigsten Befehle gezeigt und erklärt. Diese Dokumentation kann und sollte gerne durch die Hilfe der Community korrigiert und erweitert werden.

Viel Erfolg beim Schreiben!

2 Verwendung der LATEX-Klasse

Um die Klasse als Vorlage für Dokumente zu verwenden, empfiehlt es sich, den kompletten Ordner template zu kopieren und entsprechend dieser Dokumentation zu verwenden. In diesem Kapitel werden die einzelnen Bestandteile des Ordners kurz erklärt. Die Verwendung der einzelnen Ordner und Dateien wird im späteren Verlauf des Dokuments näher erläutert.

2.1 Bestandteile des Templates

Die Konfiguration aller Informationen auf dem Deckblatt, sowie die Widmung können über die Datei assets/utility/meta.tex angepasst werden. Innerhalb des Ordners assets/utility finden sich außerdem noch eine Datei für Worttrennungen, die von LATEXnicht korrekt erkannt werden (hyphenation.tex), Akronyme (acronyms.tex) und Glossareinträge (glossary.tex).

assets/ utility/*

In assets/images werden Bilder hinterlegt. Je nach Anzahl der Bilder im Dokument empfiehlt es sich, diese nach Kapitel zu sortieren. Im Ordner assets/images befindet sich bereits ein Ordner titlepage, welcher die Bilder für die Titelseite enthält. Diese sollten nicht gelöscht werden, da sonst die Titelseite und somit das Dokument nicht mehr gebaut werden kann.

assets/ images/*

Der Ordner chapter ist dafür gedacht, die Kapitel oder Abschnitte (je nach Verwendung der Dokumentklasse (siehe Kapitel 3)) aufzuteilen und die entsprechenden Dateien dort abzulegen. Diese Aufteilung bringt den Vorteil, dass Kapitel sehr schnell neu sortiert werden können. Zusätzlich enthalten die Dateien weniger Text und sind damit übersichtlicher.

chapter

Zu einem wissenschaftlichen Dokument gehört auch Literatur. Die Informationen zu dieser Literatur werden als BibTeX oder BibLaTeX in der Datei bibliography.bib hinterlegt. Ich persönlich bevorzuge es die PDF-Dokumente lokal mit abzuspeichern. Mit lokalen Dateien habe ich die Möglichkeit Anmerkungen zu machen und die Dateien mit anderer Software besser zu durchsuchen (siehe https://github.com/freedmand/semantra). Die PDF-Dokumente kommen dann in den dieser Ordner literature. Je nach Literaturverwaltungssoftware können Einstellungen getroffen werden, um diese Dokumente direkt in der Software aufzurufen.

bibliography.bib

literature

Für den Bau des Dokuments mit latexmk wird die Datei .latexmkrc benötigt, da sie Informationen zum Bauen des Dokumentes mit Glossar und Akronymen enthält. Wird kein Glossar- und/oder Akronymverzeichnis benötigt, empfiehlt es sich, die entsprechende Option in der Klasse zu verwenden (siehe Kapitel 3).

.latexmkrc

Beim Kompilieren des Dokumentes entsteht ein neuer Ordner out. Dieser Ordner enthält verschiedene Kompilierungsschritte, Log- und Synchronisierungsdateien von LATEX. Im Zweifel kann dieser Ordner gelöscht und der Buildprozess neu gestartet werden. Die darin befindliche PDF-Datei (das gebaute Dokument) sollte jedoch vorher gespeichert werden, um einen Verlust der Daten zu vermeiden. Vorschläge für eine Konfiguration von LATEX-Umgebungen in verschiedenen IDEs werden auch noch vervollständigt.

Zuletzt befindet sich in hbrs-thesis.cls sämtliche Konfiguration für die Klassendatei. Diese Konfiguration kann nach Belieben angepasst werden. Sollten Grundsätzliche Änderungsoder Verbesserungsvorschläge an dieser Datei entstehen, bitte ich darum, diese auch bei GitHub (siehe https://github.com/blackapple113/H-BRS-Thesisvorlage) einzureichen.

hbrsthesis.cls

3 Optionen der Klasse hbrs-thesis

Für die Modularität der Klasse wurden einige Optionen eingebaut, die die Verwendung des Templates vereinfachen sollen. Im Folgenden werden die Optionen mit Beispielen erläutert.

3.1 Spracheinstellungen

Eine Pflichtoption, welche für eine korrekte Worttrennung verwendet werden muss ist die Einstellung der Sprache. Die Sprache kann aktuell nur zwischen englisch und deutsch unterschieden werden. Weitere Anpassungsmöglichkeiten für komplexere bilinguale Dokumente oder andere Spracheinstellungen müssen über die Datei hbrs-thesis.cls manuell eingestellt werden. Angenommen es wird ein Dokument auf Deutsch geschrieben, so muss in Kombination mit dieser Klasse die Option auf german gesetzt werden. Intern werden dann Optionen für die Deutsche Sprache gesetzt. Wird das Dokument auf Englisch geschrieben, so muss english angegeben werden.

```
1 \documentclass[german]{hbrs-thesis}
```

2 ...

Werden bilinguale Spracheinstellungen im Dokument benötigt, müssen in der Klassendatei hbrs-thesis.cls Einstellungen für das Paket babel getroffen werden. Das Paket befindet sich unter der Region Required packages. Ist die Hauptsprache des Dokuments Englisch, kommen aber durchaus Deutsche Begriffe darin vor, eignet sich die Konfiguration \RequirePackage[ngerman,english]{babel}. Die zuletzt angegebene Sprache ist die Hauptsprache. Mit dieser extra Konfiguration darf keine Sprache in den Optionen der Klasse gesetzt werden!

3.2 Stiloptionen

Die Klasse besitzt ein paar Optionen, um verschiedene Stile anzubieten. Mithilfe der Option classicstyle bzw. modernstyle kann zwischen einer Schriftart mit Serifen und einer serifenlosen Schriftart (was sind Serifen: https://de.wikipedia.org/wiki/Serife) unterschieden werden. Serifen sollen dem Lesenden helfen die Zeilen besser zu verfolgen, um während des Lesens nicht in der Zeile zu verrutschen, sind aber auf Bildschirmen teilweise schlechter darzustellen. Der Standard ist hier modernstyle und muss somit nicht explizit angegeben.

```
\documentclass[german,classicstyle]{hbrs-thesis}
```

2 ...

3 Optionen der Klasse hbrs-thesis

Für die Modularität der Klasse wurden einige Optionen eingebaut, die die Verwendung des Templates vereinfachen sollen. Im Folgenden werden die Optionen mit Beispielen erläutert.

3.1 Spracheinstellungen

Eine Pflichtoption, welche für eine korrekte Worttrennung verwendet werden muss ist die Einstellung der Sprache. Die Sprache kann aktuell nur zwischen englisch und deutsch unterschieden werden. Weitere Appassungsmöglichkeiten für kompleyere

Abbildung 3.1: Beispielbild für die Option classicstyle.

Neben dem Stil der Schriftart kann auch zwischen report und article unterschieden werden. Report bietet einzelne Kapitel beschrieben durch \chapter{} welche immer auf einer neuen Seite anfangen. Im Gegensatz dazu bietet article lediglich Abschnitte beschrieben durch \section{}, die nicht jedes Mal auf einer neuen Seite beginnen. Diese beiden Stile können durch die Größe des entstehenden Dokumentes unterschieden werden. Zum Beispiel wird so bei einem Praxisprojektbericht article verwendet wohingegen für eine Thesis report geeignet erscheint. Da die Dokumente nicht doppelseitig ausgedruckt werden entfällt die Option für ein Buchlayout. Diese wird vielleicht später noch hinzugefügt. **Die Option** article **ist standardmäßig konfiguriert.** Für eine Thesis sollten die Optionen für die Klasse hbrs-thesis also z. B. wie folgt verwendet werden:

```
1 \documentclass[german,classicstyle,report]{hbrs-thesis}
```

2 ..

Für den Fall, dass der zweispaltige Stil wie in IEEE- oder ACM-Dokumenten optisch bevorzugt wird, existiert die Option twocolumn. Diese Eignet sich am besten in Kombination der Optionen classicstyle und article. Die entsprechende Konfiguration sieht dann beispielsweise folgendermaßen aus, wobei article Standard ist, also nicht angegeben werden muss:

```
1 \documentclass[german,classicstyle,article,twocolumn]{hbrs-thesis}
```

2 ...

2.1 Bestandteile des Templates

1 Vorwort

alle Eigenheiten der einzelnen verwenmentationen hinterlegt sind.

In diesem Dokument werden die wichse Dokumentation kann und sollte gerne durch die Hilfe der Community korrigiert und erweitert werden.

Viel Erfolg beim Schreiben!

2 Verwendung der L⁴T_EX-Klasse

In assets/images werden Bilder hinterlegt. Je nach Anzahl der Bilder Diese Dokumentation ist nicht vollum- im Dokument empfiehlt es sich, diese fänglich. Das bedeutet, dass sie nicht auf nach Kapitel zu sortieren. Im Ordner assets/images befindet sich bereits ein deten Pakete eingeht. Für weitere und Ordner titlepage, welcher die Bilder aktuelle Informationen empfehle ich im- für die Titelseite enthält. Diese sollten mer die Recherche auf https://www.ct nicht gelöscht werden, da sonst die Tian.org/, wo alle Pakete mit ihren Dokutelseite und somit das Dokument nicht mehr gebaut werden kann

Der Ordner chapter ist dafür gedacht. tigsten Befehle gezeigt und erklärt. Die- die Kapitel oder Abschnitte (je nach Verwendung der Dokumentklasse (siehe Abschnitt 3)) aufzuteilen und die entspre- chapter chenden Dateien dort abzulegen. Diese Aufteilung bringt den Vorteil, dass Kapitel sehr schnell neu sortiert werden können. Zusätzlich enthalten die Dateien weniger Text und sind damit übersichtlicher.

Zu einem wissenschaftlichen Doku-Um die Klasse als Vorlage für Dokumen- ment gehört auch Literatur. Die Inte zu verwenden, empfiehlt es sich, den formationen zu dieser Literatur wer- bibliokompletten Ordner template zu kopie- den als BibTeX oder BibLaTeX in graphy.bib

images/*

Abbildung 3.2: Beispielbild für die Option twocolumn in Kombination mit article und classicstyle.

3.3 Glossar und Akronymverzeichnis

Werden kein Glossar und/oder Akronymverzeichnis verwendet empfiehlt es sich die Option noglossaries in der Klasse zu verwenden. Damit wird das entsprechende Paket nicht geladen, es wird keine Warnung diesbezüglich ausgegeben und das Kompilieren geht eventuell schneller.

\documentclass[german,noglossaries]{hbrs-thesis}